

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Dahme-Spreewald](#)
 Straße [Reutergasse 12](#)
 Plz, Ort [15907, Lübben](#)
 Telefon [03546 202337](#)
 Fax [03546 201187](#)
 E-Mail Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de
 Internet <http://www.dahme-spreewald.info>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Zu Händen von [Frau Gefäller](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [049/144/02471DE138549447](#)

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [2025-323](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Planstraße E, 12529 Schönefeld](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Los 23 - Schlosserarbeiten Schule und Sporthalle](#)
[QNG und BNB Anforderungen an alle Einbauteile und Produkte](#)

- 90,00 m Treppengeländer
- 461,00 m Gesamtlänge aller Handläufe
- 80,00 m² Gesamtgröße aller Ganzglasgeländer
- 30,00 m² Stabstahlgeländer Außen
- 450,00 m² Sichtschutz auf dem Dach mittels Alulamellen inkl. UK
- 2 St. Lichtschachtgitterroste für 75,00 m² große Kellerlichtschächte

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [01.09.2025](#)
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [12.03.2026](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Termine und Fristen:](#)

[Schulgebäude](#)

- Beginn Werk- und Montageplanung: 01.09.2025

- Einbau-Beginn : Anfang Oktober 2025
 - Bauende : 12.03.2026

Sporthalle
 - Beginn Werk- und Montageplanung: 01.09.2025
 - Einbau-Beginn : Mitte Oktober 2025
 - Bauende : Ende Januar 2026

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH4B5/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Sämtliche, außer ausgefülltes Angebotsschreiben VHB 213 und verpreistes Leistungsverzeichnis. Ein Fehlen dieser Unterlagen bei Angebotsangabe führt zum Ausschluss vom Verfahren.](#)
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.07.2025 um 08:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.08.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH4B5>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 15.07.2025 um 09:00 Uhr

Ort

[Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.](#)

t) geforderte Sicherheiten

Gemäß § 17 VOB/B i.V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

Aufgrund der besonderen Natur/ Merkmal der Bauleistung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren- (2022,2023 und 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Weiterhin können andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeigneten Angaben gefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

- Es werden nur elektronisch auf dem Vergabemarktplatz eingestellte Angebote gewertet; per Post oder Mail eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.
- Die Formulierungen unter dem Unterschriftenfeld im Angebotsschreiben sind zwingend zu beachten.
- Es ist zwingend darauf zu achten, dass die geforderten Referenzen dem vorliegenden Leistungsspektrum entsprechen und die Eignungsnachweise jeweils nach den geforderten Geschäftsjahren oder Kalenderjahren einzustellen sind.

- Die Baumaßnahme wird mit einem KFW-Zuschuss aus dem Programm KFN-NWG-Kommunen (499) gefördert.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich im Fall der Bezuschlagung eine Bau-Betriebs-Haftpflichtversicherung abzuschließen und weist den Abschluss nach Vertragsbeginn dem Auftraggeber unaufgefordert nach. Als Mindestdeckungssummen gelten:

1.500.000,00 EUR für Personen (Gesundheitsschädigung, Verletzung oder Tod von Menschen)

250.000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTH4B5